

# Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Landesverband Sachsen – Anhalt

Kreisverband Stendal

39576 Stendal, Stadtseeallee 1, R. 419

Telefon: 03931 / 490 69 69

Internet: [www.gew-stendal.de](http://www.gew-stendal.de)

Mail: [GEW.Stendal@gew-lsa.de](mailto:GEW.Stendal@gew-lsa.de)



Stendal, den 29. Januar 2026

## Tarifrunde 2026 – Wir verhandeln für Dein Einkommen!

### Profis brauchen mehr: 7%, mindestens 300 Euro!

Die Tarifrunde für die **Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder** hat begonnen. Und wie immer: die Arbeitgeber legen kein verhandlungsfähiges Angebot für Tarifsteigerungen vor und bedauern, dass sie bei der Bildung sparen müssen. Sind ihnen Lehrkräfte, Pädagogische MitarbeiterInnen oder SchulverwaltungsassistentInnen nichts wert? Haben sie nicht begriffen, wer die Folgen des Personalmangels an den Schulen auf seinen Schultern wegträgt?

**Mehr Entlastungen bei den Verhandlungen einzufordern wäre doch sinnvoll.** Aber das ist bei den Arbeitszeitregelungen nicht so einfach, denn im TV-L wird auf die Beamtenregelungen verwiesen. So mit gelten die Arbeitszeitverordnung und der Flexi-Erlass sowohl für Beamte als auch für Angestellte. Sie werden durch die Landesregierung und das Bildungsministerium nicht verhandelt.

#### Ich bin Beamter – was geht mich die Tarifrunde an?

Tarifergebnisse werden auf die Beamtenbesoldung übertragen. Ob zeit- und wirkungsgleich – hängt vom Druck der Gewerkschaften und Arbeitnehmer ab. Wir zählen auf Deine Unterstützung!

Und auch **Rentner brauchen gute Tarifergebnisse**. Die nächste Rentenerhöhung erfolgt in Abhängigkeit von den durchschnittlichen Einkommenserhöhungen aller ArbeitnehmerInnen.

Sicher hadert der ein oder andere mit sich und fragt sich, ob es wirklich sinnvoll ist, auf die Straße zu gehen. **Packt diese Zweifel beiseite und erinnert euch daran, dass Gewerkschaften nur so stark sind, wie sich Arbeitnehmer für ihre Interessen engagieren. Wir streiken für unser Einkommen!**

**Nur eine gemeinsame Bewegung aller Beschäftigten sichert Erfolge!** Auch wenn es nicht direkt gezeigt wird: Die Landespolitik beobachtet genau, wie viele sich an Aktionen und Warnstreiks beteiligen.

Wir fordern die verbeamteten Kollegen auf, soweit wie möglich die Forderungen der GEW zu unterstützen. Beamte dürfen zwar nicht streiken, aber als Vertretung für Streikteilnehmer dürfen sie auch nicht eingesetzt werden. **Nur gemeinsam sind wir stark!**

Sven Oeberst,  
Kreisvorsitzender der GEW Stendal

### Tarifrunde 2026 - Wir fordern ein, was du verdienst!

**7 Prozent sind sinnvoll**, denn auch wenn die Inflationsrate nicht mehr so hoch ist wie in den Jahren zuvor, steigen die Preise weiter.

**7 Prozent sind nötig**, denn die Beschäftigten benötigen dringend mehr Einkommen, um ihren Lebensstandard zu halten.

**7% sind gerechtfertigt**, um Bildungsberufe für viel mehr junge Menschen attraktiv zu machen.